



Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Bericht 2011 Landesverband Sachsen-Anhalt

1 Landespolitik

1.1 Wahlprüfsteine zur Landtagswahl

CDU listet Radwegebau auf und verweist auf LRVP, auch Radabstellanlagen würden vom LB Bau auch ohne Richtlinie errichtet, wir sehen allerdings immer wieder neue Felgenkiller.

Es gäbe eine Koordinierung in einer IMG, auf Nachfrage gibt es keine Protokollierung und erst recht keine Einladung – ADFC war bisher nur gefragt Routenvorschläge zu machen. Der Routenplaner der schon 2006 angekündigt worden war wird von einer „Radwegeinformationsdatenbank“ abhängig gemacht, werden wir das noch erleben? Vieles ist denkbar und zu prüfen; bis heute nichts davon umgesetzt z.B. eine Koordinierungsstelle Radverkehr.

SPD verweist auf Tourismus und LRVP; will Pilotvorhaben MdRzA unterstützen, den Verkehrssicherheitsbeirat wieder einberufen und die Kooperation im Land finanzieren

Linke beklagt auch die fehlende Koordinierung der Radverkehrspolitik des Landes, ist für einen „Paradigmenwechsel“, will die Landesbauordnung für die Schaffung von Abstellanlagen ändern, sieht beim Landestourismus den Schwerpunkt Radtourismus, wollen Radverkehr im Landtag thematisieren, haben dies aber in der letzten Legislaturperiode aber nicht einmal getan!

FDP hat nicht einziges Mal das Wort Fahrrad im Wahlprogramm und verweist auf Aktivitäten der Landesregierung, will sich über die Umsetzung des LRVP berichten lassen und keineswegs „alles auf den Kopf stellen“.

Grüne sehe den Alltagsradverkehr gegenüber touristischem als vernachlässigt, wollen weg von gemeinsamen Rad- Fußwegen, Routenplaner NRW, Vernetzung von radaktiven Akteuren, halten verpflichtende Schulwegeplanung für wünschenswert, Städte sollen von außen nach innen schrumpfen, kurze Wege und weniger Bauen auf der Grünen Wiese, Landesgebäude mit

Abstellanlagen ausrüsten, Landesverantwortung für Fernradwege, sind für mehr Radstreifen und weniger Benutzungspflicht und wollen 20% des Verkehrshaushaltes für Radverkehr ausgeben. Am allerwichtigsten ist uns, sie sind die einzigen, die auch jetzt schon mal was gemacht haben! Auch wenn die Ergebnisse der Befragung nicht gerade euphorisieren, so ist doch festzustellen, dass ADFC-Vorschläge aus 2006, wie den, Radfernwege landesweit zu beschildern und Ausbau zu 90% zu fördern 2007 und später teilweise aufgegriffen wurden. Auch die versprochene Koordinierungsstelle kann als ein solcher Erfolg angesehen werden. Dasselbe gilt für den im Dez. 2011 erfolgten Beschluss einer Verordnung zur verbindlichen Anwendung der ERA 2010 und zur Pressemitteilung des Verkehrsministeriums zur Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht im Sinne des BVA-Urteils vom Nov. 2010.

<http://adfc-sachsen-anhalt.de/2010/12/wahlprufsteine-landtagswahl-2011-in-sachsen-anhalt/>

1.2 Kleine Landtagsanfragen

Im Kontakt mit der neuen Fraktion Bündnis 90/ Grüne im Landtag konnten zwei Anfragen, eine zum Landesradverkehrsplan und eine zur Einführung der ERA 2010 in die Planungen des Landes gestartet werden.

Desillusionierende Aussagen zu LRVP; keine Geld, keine Personal, dafür teure Radwegeinformationsdatenbank mit zweifelhafter Praxisanwendbarkeit

Immerhin zeigt die Dicke – Bretter Bohrererei des ADFC Wirkungen. Der neue Verkehrsminister Webel kündigt die Einrichtung einer Koordinierungsstelle Radverkehr und die Einführung der ERA 2010 in der Landesverkehrsplanung noch im Jahr 2011 an.

Weitere gemeinsame Initiativen, wie eine Große Anfrage zum Radverkehr wurden verabredet.

1.3 Ministerbrief Radabstellanlagen in Schulen

Ein Schreiben an den neuen Kultusminister Dorgerloh mit der Forderung Schulsanierungen mit der Förderung funktionalen Abstellanlagen zu verbinden, blieb leider ohne zufriedenstellende Antwort, Referentin will sich aber kümmern.

1.4 Aktionen Radwegebenutzungspflicht

Nach dem wegweisendem Urteil zur Radwegebenutzungspflicht des Bundesverwaltungsgerichts Leipzig vom Nov. 2010, hat der Landesvorsitzende für den ADFC Halle einen Brief an den zuständigen Dezernenten der Stadt Halle und im Jan. 2012 an die Oberbürgermeisterin geschrieben und eine grundsätzliche Überprüfung aller benutzungspflichtigen Radwege gefordert und mehrere unzulässige Beispiele dokumentiert. Im Juni hat das städtische Ordnungsamt grundsätzlich Recht gegeben und auf noch notwendige Anhörungen verwiesen.

Der ADFC Dessau hat im Nachgang einer Raddemo einen Einspruch bei der Oberen Verkehrsbehörde eingelegt. Der Landesvorstand hat diese Aktivität beratend unterstützt.

- Ergebnis Verkehrsschau im Oktober

Im Dez. 2011 hat die Stadt erklärt, bis zum Frühjahr 80% aller Radwegebenutzungsschilder abzubauen.

1.5 Sonstiges

Unterstützung der Fraktionen Bündnis 90/ Grüne bei Stadtratsanträgen zum Radverkehr

- Ergebnis: Baubeschluss zum Radweg Kröllwitzer Straße
- Radwegekonzept der Stadt Dessau

2 Landesgeschäftsführung

Das Modell hauptamtliche Geschäftsführung in Sachsen-Anhalt ist bis zum 31.12.2012 gesichert. David erhält zudem Verstärkung durch Jutta, die Routineaufgaben der Geschäftsstelle, wie die Kassenführung übernimmt.

I. Projekte Landesgeschäftsführer

- a) Kirchentagsradtour nach Dresden
- b) Iron-Curtain-Trail
- c) Verbandsarbeit in Naumburg, Altmark und Dessau

3 Öffentlichkeitsarbeit

Mit dem Rad zur Arbeit 2011 Pressearbeit etc.

Professioneller Messestand im Januar 2011 TOURISMA Messe in Magdeburg (3-Tage)

Tourentipp Geiseltalsee

Zum ersten Mal hat der ADFC-Landesverband einen Tourentipp zum neuen Radevent „Geiseltalsee“ in die Radwelt eingebracht.

Webseite

- wieder oder auch zum ersten Mal wirklich genutzt, Dutzende von Beiträgen, leider keine Landestourendatenbank aus technischen Gründen, die Verdoppelung der Zugriffszahlen vom April 2010 zum April 2011 zeigen Erfolg auf.

Medien

MDR –Fernsehen Beitrag Radstation in Halle am 07.09.11

MDR-Radio-Beitrag Radwegebenutzungspflicht am 15.12.2011

MZ- und Volksstimme Aktion Umweltzone Halle am 08.09.11

Aktion Aufkleber Schadstoffklasse 5 - Umweltzone

In Orientierung an dem ADFC Kreisverband Wuppertal hat der Landesvorstand Aufkleber beschafft, auf der Web-Seite zum Verkauf angeboten und die Aktion in einem MZ-Bericht vom 07.09. beworben. Anschließend hat David nur noch telefoniert und drei Tage lang Aufkleber versandt.

MZ- Beitrag zur Radwegebenutzungspflicht in Halle am 07.09.11

Interview MDR FIGARO Thementag Radfahren im Mai 2011

MZ Titelseite Freie Fahrt für Radfahrer am 27.12.2011

Anschließend landesweites Presse- und Medienecho mit ADFC Stellungnahmen bzw. -beiträgen
Presseerklärungen

- Umweltzone Halle
- Landesradverkehrsplan/ Kleine Anfrage
- ERA 2010/ Kleine Anfrage
- David zahlreiche Pressekontakte
- Diskussion zum Radtourismus in Dessau
- Umsetzung Radwegebenutzungspflicht/ Verordnung ERA 2010

Mit der Geschäftsstelle haben wir wieder einen fast immer erreichbaren Ansprechpartner; das ist eine Grundvoraussetzung einer systematischen Öffentlichkeitsarbeit; David wird von vielen Medien angesprochen, die zunehmende Anzahl Pressebeiträge zeigt das.

Pokaltour zum Sachsen-Anhalt Tag

- Elke und W. Beyer, von Merseburg nach Gardelegen

4 LDK in Dessau – 20 Jahre ADFC Sachsen-Anhalt

Auf der Landesversammlung des ADFC Sachsen-Anhalt am 05. Okt. 2011 im Umweltbundesamt in Dessau hat der Staatssekretär im MLV Herrn Dr. Klang erstmals quantitative Ziele der Landesregierung für den Radverkehr formuliert. Die Radverkehrsanteile sollen aus Klimaschutz- Gesundheits- und demographischen Gründen innerhalb der Städte von heute 14-25% auf 30% und im ländlichen Raum von 10% auf 20% auf Kosten des motorisierten Individualverkehrs verdoppelt werden, das Fahrrad soll als gleichrangiges Verkehrsmittel in der Verkehrspolitik der Landesregierung Beachtung finden.

Der ADFC freut sich über dieses Bekenntnis der Landesregierung zum Radverkehr und schlug seinerseits eine Reihe von Maßnahmen vor, um diese Ziele zu erreichen. Die verbesserte Koordinierung innerhalb der Landesverwaltung und mit den Kommunen, die Berücksichtigung von Radabstellanlagen bei Neufassung der Landesbauordnung, die konsequente Rücknahme der Radwegebenutzungspflicht an gemeinsamen Rad- und Fußwegen und verkehrsarmen Straßen, die verstärkte Sanierung von Radwegen und radverkehrsrelevanten Straßen, die konsequente Anwendung der ERA 2010 bei allen Planungen und Förderungen, verstärkte Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen und der weitere Ausbau des überörtlichen und touristischen Radwegenetzes nach den Vorgaben des Landesradverkehrsplanes sind aus seiner Sicht wichtige Schritte auf dem Weg zum Radland Sachsen-Anhalt.

Im Rückblick auf das 20 jährige Bestehen des ADFC Sachsen-Anhalt und 20 Jahre Radverkehr nach der Wende konnte in Dessau eine Renaissance des Fahrrads in Sachsen-Anhalt festgestellt werden. Um im weltweiten Megatrend Radverkehrs eine vordere Rolle zu spielen sind allerdings weiter Anstrengungen notwendig. Der ADFC Sachsen-Anhalt wird diesen Prozess wie bisher konstruktiv und kritisch begleiten.

5 Besuch Aktiventreffen 2011 in Oberhof

Der ADFC Sachsen-Anhalt war diesmal mit sechs Mitgliedern vertreten. Bei herrlichem Winterwetter schulten sich die Teilnehmer in Seminaren zu Photographie, Datenschutz, Mitgliederwerbung, Tourenleiterhandbuch und vieles mehr. Im Abendprogramm war ein Diavortrag von Radnomaden, einem Paar das in 10 Jahren die Welt beradelte, zu sehen und zu hören.

6 Bett & Bike

- ca. 159 Betriebe (Febr. 2012)
- Vertrag mit Antje Böttcher für 2011/12

7 Karten

- Regionalkarte Dessau Grünes Herz Verlag und BVA Verlag
- Neuauflage Regionalkarte Halle Grünes Herz Verlag
- Neuauflage Regionalkarte Magdeburg BVA Verlag

8 Neukonstituierung Kreisverband Dessau

- Bei einer vom Landesvorstand im Vorfeld der LDK initiierten Einladung der Mitglieder des KV Dessau konnten drei neue Vorstandsmitglieder und ein Neumitglied gewonnen werden.

9 Schwerpunkte 2012

- Radwegebenutzungspflicht STVo Verordnung landesweit durchsetzen
- Große Anfrage Landtag
- Projekte akquirieren
- Kooperation mit REFLEKTOR/ Sachsen